

20. Januar 2016 – 20.00 Uhr

## Integration – Möglichkeiten und Grenzen

Die Zuwanderung von Flüchtlingen stellt Behörden und Bürger vor eine Bewährungsprobe. Bisher läuft Vieles erstaunlich gut - aber was ist, wenn der Zustrom weiter anhält? Werden Zäune gebaut - reale und virtuelle? Brauchen wir sie vielleicht?

In dieser Situation lohnt der Vergleich - mit anderen Ländern, die in manchen Fällen noch viel mehr Flüchtlinge aufnehmen, aber auch mit anderen Zeiten wie dem Kriegsende, der Zuwanderung nach dem Zusammenbruch des Kommunismus oder den Balkenkriegen.

Integration heißt nicht nur ein Dach über dem Kopf und etwas zu Essen, sondern auch Begegnung von Kulturen, Einfügung in die Arbeitswelt. Was sind die Bedingungen gelingender Integration?

Moderation: Karin Nagel



Nächster Anstoß: Mittwoch, 9. März.2016  
Eigentum verpflichtet - aber wozu?

[www.anstoesse.ekido.de](http://www.anstoesse.ekido.de)



**Mittwoch, 20.1.2016, 20.00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str 21a,  
Donaueschingen

## Integration – Möglichkeiten und Grenzen

Diskussion mit

**Prof. Dr. Süleyman Gögercin,**  
Duale Hochschule VS, Studiengang  
"Netzwerk- und Sozialraumarbeit"  
**Andreas Grimm**  
Studiendirektor, stellvertr. Schulleiter,  
Abteilungsleiter für Flüchtlingsklassen  
kaufmännisch-hauswirtschaftl. Schulen

**Martin Wentz,**  
Integrations skeptiker, Donaueschingen  
**Thomas Gerth,**  
Leiter des Referates Prävention des  
Polizeipräsidiums Tuttlingen

